



Fachberaterzentrum

Leben in Extremsituationen -
Vorsorge gegen Ohnmacht
zusammen mit dem ...



Fachberaterzentrum



Zu mir:

Sybille Möbius

Unternehmerin seit 2002



- Berufe: Rechtsanwältin (seit 2001) und Notarin (seit 2017)
- Eigenschaften: guter Zuhörer, analytischer Verstand,
- Vorlieben: ich mag es gern genau und richtig

▪ Mas leiste ich?

Maßanfertigungen für Unternehmer und inhabergeführte Unternehmen;
Unternehmens- und Gesellschaftsverträge, Unternehmenstransaktionen und
Nachfolgeberatung einschließlich Vorsorge für Ausfall



Damit Ihr Unternehmen nicht ins
Koma fällt

**VORSORGE GEGEN
OHNMACHT**



Worum geht's?

Worum nicht?

Rollen im Unternehmen:

- (Mit-) Inhaber
oder
- Manager
- Handlungsfähigkeit erhalten
- Schutz von Mitunternehmern
- Rechte und Pflichten aus Beteiligung
- Keine Nichtunternehmer
(=Betreuer) für zentrale Unternehmensentscheidungen



Fachkräfte

Privatbereich versorgen

Private Gesundheitsvorsorge

Kurzfristiger Ausfall und Istzustand?

Managerausfall

- Zugriff auf Informationen & Know-how
 - Digitaler Zugriff auf elektr. Unternehmensdaten
 - auf Kunden- und Lieferanteninfos, E-Mails
 - Übersicht über unverzüglich zu erledigende Aufgaben (Forderungseinzug)
 - Unternehmensverträge
 - Versicherungen
 - Kontozugriff, DarlehensV
- Führungslosigkeit / Prozessunfähigkeit
 - Gibt es Ersatzmanager mit Kompetenzen? (weitere GF, Prokuristen)
 - Wie sind Vertretungsregelungen? Geschäftsordnung mit Ausfallregelung?
 - Gibt es Handlungsvollmachten?
- Kunden- und Mitarbeiterflucht

(Mit-) Unternehmerausfall

- Doppelrolle bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften
- Bei Kapitalgesellschaften Kontroll- und Bestellungsorgan für Manager
 - Fristengebundene Entscheidungen
 - Quoren für Beschlussfassungen



Managerausfall in der Kapitalgesellschaft

Problem: Schockstarre bei Führungslosigkeit

Notgeschäftsführers nach § 29 BGB ?

- (a) Antrag eines Gesellschafters o. Gläubigers
- (b) Bestellung durch das Registergericht für konkrete Rechtsgeschäfte
- (c) **NICHT** den Gesellschaftern weisungsgebunden

Bestellung eines weiteren Geschäftsführers in Gesellschafterversammlung

Problem: Gesellschaftergeschäftsführer

Bei Tod: Berichtigung der Gesellschafterliste vor Neubestellung

Lösung: Stellvertretender GF (§ 44 GmbHG)

=> Ersatzspieler mit Haftungsprivileg ohne Registerpublizität
keine organschaftliche Vertretung mit Vollmacht



Inhaberausfall im Unternehmen

Ohne Vorsorge: Bestellung eines Betreuers für die Wahrnehmung der Rechte in der Gesellschaft

Bei Personengesellschaften dürfte Inhaber- und Managerausfall rglm. über Vollmachten lösbar sein.

Achtung: Gesellschaftsvertragliche Voraussetzungen bei der Kapitalgesellschaft

Teilnahme- und Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung
Pflicht zur Vorsorgebevollmächtigung mit Sanktion (Ruhe des Stimmrechts oder Einziehung?)



Vollmacht

- | | |
|------------------------|--|
| Vollmachtgeber | <ul style="list-style-type: none">▪ WER?
Gesellschafter von EU, PersGes. und Kapitalgesellschaften |
| Bevollmächtigte | <ul style="list-style-type: none">▪ WEN?
Exzellente informierte Vertrauensperson, mit Branchen-Know-how
die Zugang zu einem Notfallordner mit allen relevanten Informationen hat;
die ggf. Mitgesellschafter akzeptieren und kennen
! Berufsträger – Vertretung im Kernbereich ! |
| Umfang | <ul style="list-style-type: none">▪ General – oder Spezial ?▪ Zeitlicher Umfang? |
| Form | <p>Textform / Notarielle Form
mind. beglaubigt - gegen Verlust hilft nur Beurkundung</p> |
| Aufbewahrung | <p>nur Original berechtigt, Treuhänder oder Bevollmächtigter</p> |



General (außen)

- im rechtlich weitest möglichen Umfang in **allen** Angelegenheiten, die meine Beteiligung als Gesellschafter an Gesellschaften aller Art (mit Ausnahme rein vermögensverwaltender Gesellschaften) in jeder Hinsicht uneingeschränkt
- insbesondere, aber nicht abschließend
 - die Entgegennahme von Zustellungen
 - die Ausübung des Stimmrechts;
 - die Bestellung von Vertretungsorganen; dabei kann auch die Bestellung der Bevollmächtigten selbst zu Vertretungsorganen erfolgen;
 - Mitwirkung an Änderungen des Gesellschaftsvertrags jeglicher Art, einschließlich der Auflösung und Liquidation des Unternehmens;
 - die Entgegennahme eines Liquidationserlöses oder eines Abfindungsentgelts;
 - die Ausübung von Kontroll- und Einsichtsrechten;
 - die Mitwirkung an allen umwandlungsrechtlichen Vorgängen einschließlich der Ausgliederung eines einzelkaufmännischen Unternehmens aus meinem Vermögen;
 - die ganze oder teilweise Verfügung über die Beteiligung oder das Unternehmen als solche. Dies schließt den Abschluss des zugehörigen Grundgeschäfts zu beliebigen Bedingungen ein;
 - die Vertretung in allen registerrechtlichen Verfahren.



Handlungsanweisungen (innen)

- Beschränkung der Ingebrauchnahme der Vollmacht
- Konkrete beabsichtigte Strategien, Vergütung, Versicherung, Haftungsbegrenzung

Veräußerung	Fortführung	Liquidation
Voraussetzungen zeitlich und inhaltlich Pot. Erwerber benennen	<ul style="list-style-type: none">• Weisungen zur Versorgung des Vollmachtgebers• Weisungen zur Stimmrechtsausübung• Anweisungen zur Unternehmensumwandlung bei Vollhaftern• Befreiung von § 181 BGB	Konkretes Vorgehen

- Verhältnis zu anderen Vorsorgebevollmächtigten klarstellen



Fachberaterzentrum

Ziel: Rückkehr in profitables Unternehmen

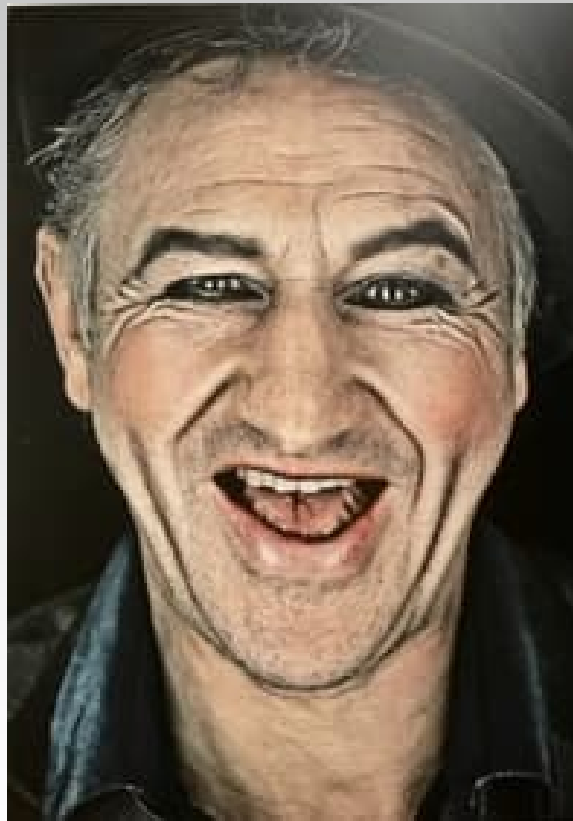


Foto: Georg Ringsgwandl